

la collection des pas qui ne mènent nullepart

Performance im öffentlichen Raum, Installation

März 2000 — Centre Culturel Suisse, Paris, F — Pulsions Attitude Genf/message salon — kuratiert von Esther Eppstein — Beteiligte: Passantinnen und Passanten — Dauer Performance: mehrere Tage, Dauer Installation: 12. März 2000, 15 bis 19 Uhr

Gegebenheiten — Köppl/Začek suchen nach Leerstellen in der Stadt und überlassen dem Publikum das Agieren.

Räumliche Situation — Futuristisch anmutende Architektur aus Glas und Stahl im Stadtteil La Défense. Riesige windige Plätze und Boulevards.

Material und Vorbereitungen — Ein blauer Kreidekreis auf den Boden gezeichnet. 350cm Durchmesser. In der Mitte ein Stativ mit Videokamera.

Ablauf — X und Y laden Passantinnen und Passanten ein, für eine unbestimmte Dauer dem Umriss des Kreidekreises entlang zu gehen. Vom Kreiszentrum aus filmen X und Y die Schritte. In der Ausstellung zeichnen X und Y einen blauen Kreidekreis von gleichem Durchmesser auf den Boden. Auf dem Strich steht ein Monitor. X und Y zeigen aus der Videoarbeit *maurer* den Ausschnitt, in dem X so lange auf den Styroporplatten im Kreis geht, bis seine Tritte durch die Energieaufladung weisse Spuren hinterlassen.

